

Vor-Lesen statt „Handydaddeln“

Die Klasse 5a der SHG beginnt ein Pilotprojekt zur Leseförderung.

„Es kann doch nicht sein, dass wir im Laufe der Orientierungsstufe viele Leser ans Handy verlieren“, sagte sich Dörte Wulf-Tonnus, Leiterin der Fachschaft Deutsch des Gymnasiums. Deshalb veranstaltete sie am 12. Dezember in abendlich-schummriger Atmosphäre im Klassenraum und den attraktiv gestalteten Gruppenräumen der Orientierungsstufe einen Vorleseabend. Begeistert und begeisternd lasen Eltern aus Werken der Literatur vor und führten kurz in die Welt der Bücher ein.

Ein von den Teilnehmern organisiertes Buffet rundete das stimmungsvolle Zusammensein mit einem Austausch über Vor-Lesbares ab.

Die Schule plant, diesen Baustein fest in die Leseförderung zu integrieren, zu der bereits die Autorenlesung und der Besuch der Schulkinowoche gehören.



Die Resonanz war jedenfalls so gut, dass die Kinder vorschlugen, diese Veranstaltung zu Ostern zu wiederholen.